

Klage.

Gedicht von L. H. Chr.Hölty.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 216.

FRANZ SCHUBERT.

Mässig.

12. Mai 1816.

Singstimme.

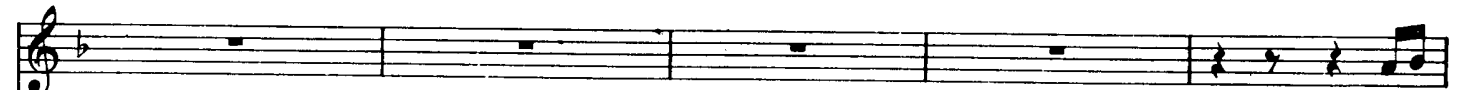


Dein Sil - ber schien durch Ei - chengrün, das Küh - lung gab, auf

Pianoforte.



mich her - ab, o Mond, und lach - te Ruh' mir fro - hem Kna - ben zu.



Wenn



jetzt dein Licht durch's Fen - ster bricht, lacht's kei - ne Ruh' mir Jüng - ling zu, sieht's

mei - ne Wan - ge blass, mein Au - ge - thrä - nen - nass. Bald, lie - ber Freund,

pp

ach bald bescheint dein Sil - berschein den Lei - chenstein, der mei - ne A - sche

birgt! Des Jüng - lings A - sche birgt!